

Die Aufgaben der Landwirtschaftsgenossenschaften

Betrachten wir nun im einzelnen die Aufgaben des ländlichen Genossenschaftswesens in der sozialistischen Sowjetrepublik. Die Mannigfaltigkeit und Verschiedenheit der Produktionszweige der Landwirtschaft erfordert dabei notwendigerweise die Einrichtung spezieller Genossenschaften für jeden einzelnen Produktionszweig, wie Molkereiwirtschaft, Flachskultur, Kartoffelkultur, Zuckerrübenkultur u. a. Eine weitere Mannigfaltigkeit der Organisationsform der Landwirtschaftsgenossenschaften ist dadurch bedingt, daß die Landwirtschaft in verschiedenen Gegenden Sowjet - Rußlands auf oft sehr unterschiedlicher Entwicklungsstufe steht. Um allen diesen mannigfachen Funktionen und Formen gerecht zu werden, sind sechs Gruppen von Betätigung der Landwirtschaftsgenossenschaften gebildet worden:

1. Die Organisation landwirtschaftlichen Kleinkredits,
2. der Absatz von Erzeugnissen der Bauernwirtschaft auf den Binnenmärkten und im Auslande,
3. die Versorgung der Bauernwirtschaft mit den notwendigen Geräten und Produktionsmitteln,
4. die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten, die meist erforderlich ist, um einen groß angelegten Absatz organisieren zu können (z. B. die Verarbeitung von Kartoffeln zu Stärkeprodukten, die Butter- und Käseerzeugung usw.),
5. Die Organisation der Bauern als Produzenten zwecks gemeinschaftlicher Regulierung des Produktionsprozesses (z. B. die Zuckerrüben-genossenschaften),
6. unmittelbare gemeinschaftliche Produktion der landwirtschaftlichen Erzeugnisse.

Um eine volle Vorstellung über die Tätigkeit der Landwirtschaftsgenossenschaften Sowjet-Rußlands zu haben, sollen in Folgendem die organisatorische Struktur und der Apparat der Landwirtschaftsgenossenschaften, ihre finanzielle Grundlage und ihre Tätigkeit auf dem Gebiete des bäuerlichen Kleinkredits, ihre Rolle als Einkaufs- und Absatzorganisationen und schließlich ihre Funktionen bei der Organisation der Produktion und der Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse geschildert werden.

Das Genossenschaftsnetz umfaßt 2 Millionen Mitglieder und 33000 Einzelgenossenschaften

Da jedes Mitglied einer Genossenschaft in der Regel eine ganze Bauernwirtschaft bedeutet, kann man sagen, daß zirka 9 Millionen Seelen bereits genossenschaftlich erfaßt sind. Nebenstehend geben wir ein genaues Schema über die Struktur und den organisatorischen Aufbau der gesamten landwirtschaftlichen Genossenschaftsbewegung, wobei die ukrainische Sowjetrepublik gesondert aufgeführt ist. Hier auch die Ziffern der einzelnen Genossenschaftsarten und ihre Mitgliederzahl.